

06.04.2017 – 14:01 Uhr

Kurz, Lätz, Schlungg bis 2022 bei der SRG SSR

Bern (ots) -

Bern/Zürich, 6. April 2017. Die SRG und der Eidgenössische Schwingerverband (ESV) haben ihre langjährige Partnerschaft bis 2022 verlängert. Die Schwünge «der Bösen» sind damit für sechs weitere Jahre exklusiv auf den Sendern und Plattformen der SRG zu sehen. SRF, RTS, RSI und RTR übertragen jährlich mindestens ein grosses Schwingfest live. Als Host Broadcaster produziert die SRG zudem die Bilder der Liveübertragungen.

Die Sender und Plattformen der SRG berichten weiterhin live, wenn sich «die Bösen» per Kurz, Lätz oder Schlungg aufs Kreuz legen. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft und der Eidgenössische Schwingerverband (ESV) haben ihre langjährige Partnerschaft um sechs weitere Jahre bis 2022 verlängert.

Jährlich mindestens ein grosses Schwingfest live Die Vertragsverlängerung ermöglicht SRF, RTS, RSI und RTR (TV, Radio, Online/Apps) wie bisher jährlich ein grosses Schwingfest sowie weitere ausgewählte Schwinganlässe schweizweit exklusiv und live zu übertragen. Als Host Broadcaster produziert die SRG zudem die Bilder der Liveübertragungen.

Das Highlight des Schwingjahres 2017 ist das Unspunnen-Schwinget in Interlaken. 2018 zeigen die sprachregionalen SRG-Sender mindestens ein Berg- oder Teilverbandsfest. In den Jahren 2019 bis 2022 folgen der Reihe nach das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug, das Jubiläumsschwingfest zum 125-jährigen Bestehen des Eidgenössischen Schwingerverbands in Appenzell, das Kilchberg-Schwinget und das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in der Nordwestschweiz.

Schwingsport bei der SRG mit langer Tradition Die SRG pflegt Kultur, Tradition und Brauchtum im Sport. Deshalb ist der Schwingsport bei SRF, RTS, RSI und RTR seit jeher ein fester Bestandteil des Programms. Seit 2004 berichten die Sender und Plattformen der SRG zudem mit umfassenden Liveübertragungen vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest sowie von den weiteren Schwingfesten mit eidgenössischem Charakter.

Roland Mägerle, Leiter Business Unit Sport SRG: «Dynamik, Respekt und der unbedingte Glaube an sich selbst – in keiner Sportart steckt mehr Schweiz als im Schwingen. Und kein Medienhaus transportiert mehr Schweiz als die viersprachige SRG. Ich freue mich deshalb sehr, dass SRF, RTS, RSI und RTR weiterhin live über das Geschehen im Sägemehl berichten und diesen urschweizerischen Sport dem Publikum ausserhalb der Schwingarenen näherbringen dürfen.»

Paul Vogel, Obmann ESV: «Der Eidgenössische Schwingerverband freut sich sehr, weitere sechs Jahre mit der SRG in einem sehr kollegialen Verhältnis zusammenzuarbeiten. Hochstehende Zweikämpfe und emotionale Bilder einzufangen, dazu braucht es ein professionelles Team, und das ist uns mit der SRG garantiert. Zwei starke Partner, SRG und ESV: echt schweizerisch mit langer Tradition.»

Über die Vertragsdetails haben die Partner Stillschweigen vereinbart.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG

Auskünfte erteilt:

Adrian Ehrbar, Leiter Marketing und Kommunikation Business Unit Sport
SRG
Tel. +41 44 305 69 66 oder adrian.ehrbar@bus.srg.ch